

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

13.1.1885



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 13. Januar 1885.

I. Quartal. 7. Abonnements-Vorstellung.

Der Königsleutenant.

Lustspiel in vier Akten von Karl Gutzkow.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Graf Thorane, französischer General	Herr Wassermann.
Althof, sein Adjutant	Herr Reiff.
Nat Göthe	Herr Winds.
Frau Nat Göthe	Frau Rachel-Bender.
Wolfgang, ihr Sohn	Frau Brasch.
Mittler, pensionirter Professor	Herr Lange.
Seefas, Maler aus Darmstadt	Herr Morgenweg.
Frau Seefas	Fräulein Wabel.
Alcidor, } Mitglieder einer französischen Schauspieltruppe	Herr Benedict.
Belinde, }	
Hirth, } Frankfurter Maler	Herr Kürner.
Schütz, }	Herr Harlacher.
Junker, }	Herr Schilling.
Trautmann, }	Herr Ludwig.
Maack, Sergeant-Major	Herr Zelenko.
Gretel, Dienstmagd im Göthe'schen Hause	Frau Grösser.
Französische Offiziere, Ordonnenzen und Soldaten.	

Schauplatz: Frankfurt am Main. — Zeit: der siebenjährige Krieg.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Krank: Herr Speigler. Beurlaubt: Frau Meysenheim.

Preise der Plätze (für Werkstage):

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rang . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze. — " 80 "
Logen I. Rang . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 50 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen** abgegebenen oder an der **Tageskasse** verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 14. Januar. Theater in Baden: 13. Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male: **Waldemar**. Schauspiel in fünf Akten von G. zu Putlig.

Donnerstag, den 15. Januar, I. Quartal, 8. Abonnements-Vorstellung.

Die Welt, in der man sich langweilt. Lustspiel in drei Akten von E. Pailleron.